

<b>Mitteilung Nr. MIT-      /</b>		
zur Anfrage nach § 36 GOSTVV des Stadtverordneten der Fraktion vom <b>Thema:</b>	<b>AF 44/2014</b> <b>Herr Paul Bödeker</b> <b>CDU</b> <b>25.06.2014</b> <b>Einführung einer zusätzlichen Tourismusabgabe</b>	
Beratung in öffentlicher Sitzung:	<b>Ja</b>	Anzahl Anlagen: 0

### I. Die Anfrage lautet:

„Wir fragen den Magistrat:

1. Warum wird nach vor kurzem erfolgter Anhebung der Gewerbesteuer und Einrichtung der City-Tax, der sogenannten ‚Bettensteuer‘, nunmehr zusätzlich eine Tourismusabgabe für Bremerhaven in Erwägung gezogen (gem. Artikel in der NZ am 24.05.2014)?
2. Wann soll über die mögliche Einführung einer weiteren Tourismusabgabe entschieden werden?
3. Wer soll diese Tourismusabgabe nach Beschluss konkret bezahlen? (bitte Gewerbe einzeln auflisten)
4. In welcher Höhe erwartet der Magistrat hieraus jährlich Einnahmen?
5. Wie hoch schätzt der Magistrat die Einnahmen aufgegliedert nach den einzelnen Gewerben?“

### II. Der Magistrat hat am ..... 2014 beschlossen, die obige Anfrage wie folgt zu beantworten:

#### zu 1.

Wie in dem Artikel der NZ vom 24.05.2014 richtig wiedergegeben, ist eine Tourismusabgabe derzeit noch nicht geplant.

Die Erlebnis Bremerhaven GmbH (EBG) vertritt die Auffassung, dass das touristische Marketing und die Unterhaltung der touristischen Infrastruktur durch alle Gewerbetreibenden in abgestufter Form, je nach Nutzen, mitfinanziert werden sollte.

Konkrete Planungen dafür existieren noch nicht. Die Erlebnis Bremerhaven GmbH wird einen Vorschlag erarbeiten.

#### zu 2., 3., 4. und 5.

s. 1.